

Grüne/Eröffnung der Hauptbücherei: "Lesen ist Fitness für Seele und Phantasie"

Utl.: Freude aber getrübt: Cecile Cordon kritisiert kurzsichtige Personalpolitik der Stadt Wien.

Wien (Grüne) - "Bücher begleiten uns durch unser Leben. Sie sind Mittel unserer Menschwerdung, sie vertiefen unser Bewusstsein", so beschreibt Grün-Gemeinderätin Cecile Cordon, frei nach dem deutschen Verleger Piper, ihre Freude über die heutige Eröffnung der Wiener Hauptbibliothek. "Gerade in Zeiten, in denen schnelllebige, auf Sensationen fixierte Medien unserem Leben nur mehr einen eingeschränkten, fremdbestimmten Raum für Phantasie lassen, ist ein derartiger Schritt von größter Bedeutung für die Menschen", so Cordon und weiter "Ich hoffe, dass die WienerInnen die Hauptbücherei auch vermehrt benützen werden."

Trotz der Freude über die Eröffnung kritisiert die Gemeinderätin das Fehlen einer, der dem erwartenden Andrang gerecht werdenden Personalpolitik von Seiten der Stadt Wien. Cordon: "Die Direktion der Hauptbücherei forderte dreißig zusätzliche Dienstposten an, um die bis zu zwei Millionen Entlehnungen und an die 550.000 Auskünfte pro Jahr qualitativ gut bewältigen zu können. Die zuständige Stadträtin, Vizebürgermeister Laska genehmigte nur 12 zusätzliche Dienstposten und acht Hilfskräfte, die aber nur zehn Stunden pro Woche eingesetzt werden können. Cordon weist darauf hin, dass im Zuge weiterer Einsparungen drei Dienstposten zurückgezogen wurden: "Stadträtin Laska sieht nun statt den dreißig nur neun zusätzliche Dienstposten vor."

"Klar ist schon jetzt, dass es für die BibliothekarInnen fast unmöglich sein wird, geschätzte 5000 Besucher pro Tag ausführlich beraten und informieren zu können" so Cécile Cordon. Um die Situation zu bewältigen, wurde die Zentrale der Wiener Bücherein, die das gesamte Zweigstellennetz betreut "umstrukturiert". ReferentInnen betreuen nicht nur mehr die Zweigstellen, sondern werden ebenfalls im Kunden- und Telefondienst eingesetzt, haben eine längere Arbeitszeit und müssen auch Samstag zur Stelle sein. Auch wird für Weiterbildung kaum Zeit bleiben. Die Grünen fordern daher von SR Laska eine weitere Aufstockung des Personals. "Die Qualität der Bücherei fällt und steht mit ausreichendem und qualifiziertem Personal; das müsste der

Stadtregierung klar sein", so Cordon abschließend.

Rückfragehinweis: Pressereferat der Grünen im Wiener Rathaus

Mag. Heike Warmuth

Tel.: 4000 - 81814

<http://wien.gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0051 2003-04-07/10:28

071028 Apr 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030407_OTS0051